

**Niederschrift**

über die 29. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Rothenditmold**  
am **Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18:30 Uhr**  
im Anne-Frank-Haus, Kassel

9. Januar 2024

1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Frank Wößner, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke  
Christine Hottenroth, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

**Schriftführung**

Michael Schwab

**Entschuldigt:**

Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne  
Ulrike Lösing, Mitglied, SPD  
Roland Weber, Mitglied, CDU

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Tim König, Stadtteilmanagement

**Tagesordnung:**

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Vorstellung Platzgestaltung Ecke Naumburger Straße/Wolfhager Straße
3. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt Kassel
4. Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtteil
5. Rückblick auf das Jahr 2023 und Termine 2024
6. Mitteilungen

Es wird vereinbart, dass die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Bendrien, die Sitzung leitet. Sie eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift der Sitzung vom

9.11.2023 wird mit folgender Änderung zum TOP 3 angenommen: „Herr Wößner konnte beim kurzfristig angesetzten Informationsgespräch der Sparkasse den Ortsbeirat nicht vertreten, da auch er zu spät darüber Kenntnis bekam. Er nahm aber gegenüber der HNA für den Ortsbeirat kritisch Stellung.“ Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. 2 von 6

## **1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Für das Wahlbündnis AUF-Kassel rückt Christine Hottenroth in den Ortsbeirat Rothenditmold nach. Frau Bendrien heißt sie im Namen des Ortsbeirats herzlich willkommen. Frau Hottenroth erhält Gelegenheit sich vorzustellen.

## **2. Vorstellung Platzgestaltung Ecke Naumberger Straße/Wolfhager Straße**

Seit mehreren Jahren gibt es immer wieder Anläufe, den früheren Altglascontainerplatz Ecke Naumberger Straße/Wolfhager Straße als Eingangsbereich des Stadtteils neu zu gestalten. Mittel dafür stehen im Programm „Soziale Stadt Rothenditmold“ noch zur Verfügung. Der Steinmetz Lutz Kirchner hat nun den Vorschlag des Ortsvorstehers aufgegriffen, mit Sandsteinen der nun abgerissenen 150 Jahre alten Eisenbahnbrücken über der Wolfhager Straße auch zu deren Erinnerung die Fläche zu gestalten.

Herr Kirchner stellt seinen Entwurf vor. Die Sandsteinblöcke werden zu Koffern aus Stein gestaltet; damit werden Begriffe wie Eisenbahn, Reisen und Mobilität assoziiert. Zunächst wird mit 11 Steinen kalkuliert, 17 wären vorhanden. Zur Straße und zum Fußweg bleiben mindestens ein Meter Abstand, die Blöcke können vereinzelt auch als Sitzgelegenheit genutzt werden. Die Grünfläche soll neugestaltet und mit blühenden Sträuchern bepflanzt werden. Auch das Stadtteilgremium wird sich Anfang 2024 mit dieser Idee beschäftigen. Gemeinsam mit den Gremien und interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll in einem Vor-Ort-Termin die genaue Ausgestaltung der Platzfläche besprochen werden. Der Entwurf trifft auf große Zustimmung und wird durch 2 Vorschläge ergänzt: 1. Die Blöcke sollen nicht nur einzeln aufgestellt werden sondern an mindestens einer Stelle auch gestapelt werden, wie es auf dem Deckblatt des Entwurfs zu sehen ist und 2. Es soll geprüft werden, ob die gegenüberliegende Fläche, die näher an der Wolfhager Straße liegt, in die Gesamtgestaltung mit einbezogen werden kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold befürwortet die Verwirklichung der Gestaltung der Ecke Naumberger Straße/Wolfhager Straße mit Sandsteinen der ehemaligen Drei-Brücken mit der Umsetzung der Idee der Steine als Koffer, ergänzt durch Anpflanzungen mit blühenden Sträuchern. Das soll mit einer

Tafel zur Erinnerung unterstützt werden. Der Ortsbeirat Rothenditmold bittet das Umwelt- und Gartenamt, das für die Grünfläche zuständig ist, um Prüfung und Unterstützung des Vorschlags.

3 von 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 3. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt Kassel

Der Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt Kassel enthält den Stadtteil Rothenditmold betreffend vor allem Mittel für die Erneuerung der Eisenbahnbrücken, die im kommenden Sommer 2024 weitestgehend abgeschlossen sein dürfte. Mittel für die Valentin-Traudt-Schule dagegen sind für 2024 nicht vorgesehen, sondern erst für das Jahr 2025 geplant, obwohl der Bedarf trotz des Neubaus und der im kommenden Jahr zum Sommer abgeschlossenen Umbaumaßnahmen im Altbau der Schule bei weitem nicht gedeckt werden kann. Inzwischen sind es 985 Schülerinnen, Tendenz steigend. Dem Erfolgsmodell der Schule droht dagegen, dass Schülerzahlen gedeckelt werden, statt den Erfolg zu belohnen. Auch wenn alle Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind, werden eigentliche Fachräume für Naturwissenschaften als Klassenräume genutzt werden müssen, um dem Bedarf gerecht zu werden. Auf die Forderung und den Vorschlag des Ortsbeirates Rothenditmold, wenigstens die Schulersatzbauten mit einem weiteren Stockwerk aufzustocken, hat die Stadt bislang nicht reagiert. Trotz des großen Nachholbedarfs im Sekundarschulbereich setzt die Stadt für das Jahr 2024 den Schwerpunkt, zunächst bei den Jüngsten und Schwächsten zu investieren und die Kitas und Förderschulen zu sanieren.

Die in den Finanzhaushalt umgewidmeten Mittel des Ortsbeirates Rothenditmold für den barrierefreien Zugang zur Döllbachaue Höhe Haltestelle Brandaustraße wird man im Haushalt nicht finden, da die Umwidmung erst im Oktober, aber noch rechtzeitig für die Umsetzung im kommenden Jahr beschlossen wurde. Die Nachfrage bei der Kämmerei hat ergeben, dass die Mittel dafür eingesetzt werden und fest eingeplant sind.

Ansonsten gibt es nach der Berechnungsgrundlage von 7.491 Einwohnern Rothenditmolds am 31.12.2022 wieder Dispositionsmittel für den Ortsbeirat Rothenditmold in Höhe von 3.112,06 Euro zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft, 4.376,28 Euro zur Unterhaltung der Grünanlagen und 11.700,71 Euro zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen.

Beschluss:

Der Haushaltsplanentwurf wird zur Kenntnis genommen. Bezogen auf den Stadtteil Rothenditmold besteht der Ortsbeirat darauf, dass auf die weiter

steigenden Schülerzahlen mit der zügigen Umsetzung von Erweiterungs- oder Ersatzbauten reagiert wird, auch im Hinblick auf die zu erwartende Wohnbebauung auf dem Henschel-Areal.

4 von 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### 4. Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtteil

In Kassel haben 59 Prozent der Bushaltestellen den barrierefreien Kassel-Bordstein. Im Stadtteil Rothenditmold sind es 61,5 Prozent (16 von 26 Bushaltestellen). Keinen Kassel-Bordstein haben drei Haltestellen Witzenhäuser Straße, zwei Haltestellen Hünfelder Straße, zwei Haltestellen Treysaer Straße, zwei Haltestellen Gelnhäuser Straße und eine Haltestelle Drei-Brücken.

Im November 2022 wurden dem Ortsbeirat die Planungen für eine grundlegende Erneuerung der Bushaltestellen Gelnhäuser Straße vorgestellt. Auf Nachfrage teilte die KVG mit, dass sich der Umbau der Bushaltestelle „Döllbachau“ verzögert. Im Zuge der abschließenden Genehmigung würden die Anforderungen für die neue Querungsstelle über die Gelnhäuser Straße auf Höhe der neuen Bushaltestelle mit einem besonderen Fokus auf die Sicherheit der Fußgänger noch einmal überprüft. Dazu sei in der Zwischenzeit eine Verkehrszählung der Kraftfahrzeuge und der Fußgänger durchgeführt worden. Diese befindet sich derzeit in der Auswertung, und mögliche Konsequenzen für die Lage und Anlagenform werden abgewogen. Auf Grund einer möglichen Umplanung sei mit einer baulichen Umsetzung der Maßnahme nicht vor 2025 zu rechnen.

Da die Bushaltestelle von sehr vielen Kindern und Jugendlichen der Valentin-Traudt-Schule genutzt wird, sollte nach Auffassung des Ortsbeirats mit den Prüfungen nicht länger verzögert werden. Der Ortsbeirat hat die Maßnahme sehr begrüßt und wünscht sich dort auf einem Teilstück ab Gelnhäuser Straße 3 bis zur Kreuzung Wolfhager Straße Tempo 30.

Ein großes Ärgernis bleibt die Haltestelle Witzenhäuser Straße. Hier hat die Haltestelle der Linie 10 stadtauswärts trotz hoher Kundenzahlen kein Wartehäuschen und sie verfügt wie auch die beiden Haltestellen der Linie 16 nicht über den barrierefreien Kassel-Bordstein. Die Wünsche aus der Bevölkerung und dem Ortsbeirat sind bislang immer mit dem Argument begegnet worden, dass die Tramverbindung nach Harleshäuser kommt. Mittlerweile steht fest, dass sie derzeit nicht förderfähig ist. Daher könnte jetzt die Haltestelle kundenfreundlich umgebaut werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold bittet KVG und Straßenverkehrs- und Tiefbauamt um eine rasche Prüfung und Vorschlag, die Haltestellen Witzenhäuser Straße grundlegend zu erneuern und dabei auch ein weiteres Wartehäuschen einzuplanen. Die Ergebnisse und Bewertung der Verkehrszählung in der Gelnhäuser Straße auf Höhe der Haltestelle Döllbachaue sollen dem Ortsbeirat zeitnah vorgestellt werden. Die barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle Döllbachaue soll noch in 2024 erfolgen. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Straßenführung unter den Drei-Brücken soll weiterhin geprüft werden, ob nicht zugleich die dortige Haltestelle barrierefrei umgebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 5. Rückblick auf das Jahr 2023 und Termine 2024

Es wird vereinbart, dass der Rückblick auf das Jahr 2023 und damit auch eine Zwischenbilanz und Aufgabenstellung für die nächsten Jahre in der Januar-Sitzung behandelt wird. Für das Jahr 2024 werden folgende Termine für Ortsbeiratssitzungen einstimmig beschlossen: 18. Januar, 15. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember sowie 16. Januar 2025.

## 6. Mitteilungen

1. Geschwindigkeitsmessungen im Oktober. Interessantes Detail: Vor und gegenüber der Valentin-Traudt-Schule (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) gab es stadtauswärts in gut 2 Stunden bei 758 Fahrzeugen nur 4 Verwarnungen und eine Geldbuße, stadteinwärts bei 1585 Fahrzeugen in 3,5 Stunden aber 83 Verwarnungen und 9 Geldbußen.
2. In der Angersbachstraße werden drei Wochen im Dezember die Versorgungsleitungen der Städtischen Werke mit Glasfasertechnologie erweitert.
3. Dem Antrag des Ortsbeirates, die Winterregelung des Parkens in der Marburger Straße auch im Sommer beizubehalten, wurde mit Schreiben des Straßenverkehrsamts vom 8. November abgelehnt. Es würde ansonsten ein zu hoher Parkdruck bestehen und es gäbe keine Probleme für die Einsatzfahrzeuge.
4. Herr Röstel von der Rothen Ecke fragt an, ob der Ortsbeirat eine Gedenkveranstaltung am 25. Januar 2024 unter dem Motto „Stolpersteine putzen“ mitgestalten möchte. Er ist herzlich dazu eingeladen.
5. Abschluss des Offenen Adventskalenders unterwegs in Rothenditmold ist am Samstag, den 23. Dezember, um 17.30 Uhr vor dem ENGELHARD 7.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am Donnerstag, 18. Januar 2024, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Achilles“, Wolfhager Straße 189.

**Ende der Sitzung:** 20:15 Uhr

Renate Bendrien  
Stellv. Ortsvorsteherin

Michael Schwab  
Schriftführer